



Eine ganzheitliche Lösung für Licht und Raumklima

Durch die Zusammenarbeit von Signify und JUNG
wird die Gebäudesteuerung noch smarter





Seit Ende Juli 2026 ist das Gebäude-modernisierungsgesetz (GModG) Realität. Die Licht- und Heizungssteuerung für Nichtwohngebäude (NWG) wird verpflichtend, wobei der Automatisierungsgrad der Klasse B entsprechen muss. Die Kombination aus JUNG HOME & Signify Interact zeigt, wie das gelingen kann.

Die Ausgangslage:

Um zu demonstrieren, wie Licht- und Wärmesteuerung ineinandergreifen können, führten Signify und JUNG mit Berner Elektrotechnik aus Stuttgart ein Pilotprojekt durch. Die Azubi-Werkstatt des Betriebs verfügte bis dato über ein herkömmliches LED-Beleuchtungssystem und mehrere wassergeführte Heizkörper, die sich morgens ein- und abends wieder abschalteten. Durch die gemeinsame Lösung von Signify und JUNG sollten beide Gewerke präzise auf den Bedarf vor Ort abgestimmt werden – um Energie zu sparen und den neuesten Vorschriften gerecht zu werden.

Die Lösung:

Die Azubi-Werkstatt von Berner Elektrotechnik wurde mit zwei LED-Lichtbändern des Typs Philips Maxos unify und smarten Heizungsthermostaten von JUNG ausgestattet. Außerdem wurden zwei Interact Sensoren installiert, die unter anderem die Bewegung vor Ort erfassen. Über das Interact Connector Kit KT100 werden die Anwesenheitsdaten automatisch auch an den smarten JUNG Puck übertragen, der damit die Beheizung der Werkstatt reguliert. Die Kommunikation zwischen Licht, Heizung und Sensoren erfolgt vollständig über Funk, sodass keine größeren Umbaumaßnahmen vonnöten waren.



Die Umsetzung war unkompliziert und schnell abgeschlossen. Eingriffe in die Bausubstanz waren nicht nötig, wir konnten das Ökosystem ganz einfach über Funk in Betrieb nehmen. Dass Licht und Heizung auf diese Weise zusammenspielen, ist auch für uns eine ganz neue Erfahrung.

Johannes Lange,
Elektromeister, Berner Elektrotechnik GmbH

Beleuchtung und Raumklima sind essenzielle Bestandteile unseres Alltags. Umso wichtiger ist es, beide Elemente gezielt auf die individuellen Bedürfnisse der Nutzer abzustimmen und dabei die Energieeffizienzrichtlinien einzuhalten. Die Kooperation von Signify und JUNG vereint intelligente Licht- und Temperatursteuerung zu einer ganzheitlichen Lösung, die höchsten Komfort, eine einfache Bedienung und zukunftssichere Funktionalitäten für moderne Gebäude ermöglicht.“

Robin Friedewald,
Produktmanager, ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG



LED-Lichtband mit Sensor

Die Beleuchtungslösungen von Signify sind auch deshalb so effizient, weil sie immer nur so viel Licht spenden, wie tatsächlich benötigt wird. Die zum Einsatz kommenden Sensoren behalten ihre Umgebung rund um die Uhr im Blick und passen die Beleuchtung daran an.



Interact Connector Kit KT100

Das Interact Connector Kit KT100 schlägt die Brücke zwischen intelligenter Beleuchtung und smarter Heiztechnik. Es leitet die von den Sensoren erfassten Anwesenheitsdaten an den JUNG HOME Puck Binäreingang weiter, der diese anschließend für die automatische Wärmeregulation nutzt.



JUNG HOME Puck Binäreingang 2fach, 230 V

Bei dem kompakten JUNG HOME Puck handelt es sich um ein smartes Unterputz-Modul, das vollständig über Funk kommuniziert und somit auch nachträglich in Bestandsgebäuden integriert werden kann. Er dient als Schnittstelle zwischen Interact und dem Raumthermostat.



JUNG HOME Raumthermostat

Das smarte Raumthermostat von JUNG fungiert als Gehirn des Heizungssystems. Es erfasst die Raumtemperatur und übermittelt seine Befehle an die Heizung / das Heizsystem.



Thermischer Stellantrieb

Falls keine elektrische Heizung direkt angeschlossen wird, kann der JUNG HOME Puck mit einem thermischen Stellantrieb kombiniert werden. Der Stellantrieb sitzt direkt auf dem Ventil der Heizung und überführt den elektrischen Impuls des Pucks in mechanische Stellkraft.

Vorteile und Möglichkeiten:



Licht und Wärme in Einklang

Die im Lichtband integrierten Interact Sensoren LL550E MPL Gen2 WH erfassen Anwesenheitsdaten, die in Echtzeit an die Beleuchtung und den smarten JUNG HOME Puck übermittelt werden. Die Folge: Die Werkstatt wird nur dann beheizt und beleuchtet, wenn tatsächlich Bedarf besteht.



Einfache Inbetriebnahme

Die Installateur*innen von Elektro Berner setzten das Projekt eigenständig um – auf Basis der Standarddokumentation von Signify und JUNG. Die Inbetriebnahme erfolgte jeweils über die Interact Builder App und die JUNG HOME App.



Ideal für Bestandsgebäude

Weil die Systeme von Signify und JUNG über Funk kommunizieren, ist die Integration selbst in älteren Bestandsgebäuden ganz einfach realisierbar. Die skalierbare Lösung passt sich jeder Gebäudegröße an – von der Azubi-Werkstatt bis hin zum mehrstöckigen Gebäudekomplex.



Die Betriebskosten sinken

Die smarte Verbindung aus Beleuchtung und Heizung birgt ein enormes Sparpotenzial: Pro reduziertem Grad Raumtemperatur sinken die Heizkosten um bis zu 8,2 Prozent. Ganz ähnlich sieht es bei der Beleuchtung aus, die smart vernetzt noch einmal deutlich weniger Strom verbraucht als eine herkömmliche Installation.



Mehr über Signify Interact erfahren:
<https://www.interact-lighting.com/de-de>

Bilderrechte: Signify GmbH